

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

zu Beginn gestatten Sie uns den Hinweis, dass der verfügbare **SAP BC 4.7** noch bis Dezember 09 unter Wartung ist. In unserem Artikel zu diesem Thema finden Sie neben allen Details auch unseren Spezialisten, der Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung steht.

SAP Interactive Forms by Adobe® finden immer öfter Einzug in Geschäftsprozesse. Ihnen liebe LeserInnen, sind unsere [Projektstories](#) im letzten SNAP Newsletter sicherlich nicht entgangen. Heute möchten wir Ihnen das attraktive Einstiegsmodell „[Enable-the-Enterprise](#)“ näherbringen.

Sollte Ihr besonderes Interesse der **SAP-Einführung** und/oder der **SAP Process Integration PI** gelten, so können wir mit den beiden Herba Chemosan Apotheker-AG-Referenzen bemerkenswerten Lesestoff bieten.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Berater/in? Was sind Mindestanforderungen im fachlichen aber auch im sozialen Bereich? Diese und andere wichtige Themen wurden bei einem SNAP-Strategiemeeting im Juni intensiv besprochen. An dieser Stelle auch vielen Dank an Herrn Fohringer von BRAMAC für seinen hervorragenden Vortrag zum Thema „Was macht einen guten Berater/in aus?“. Die Zusammenfassung der kundenseitigen Erwartungen an einen TOP-Berater war für uns besonders aufschlussreich! Viele SNAP-Mitarbeiter nahmen zuvor auch an einem Kommunikationstraining teil – „aktives Zuhören“ um Wünsche und Anforderungen besser verstehen zu können.

Im Namen des gesamten SNAP-Teams wünschen wir Ihnen eine erholsame Urlaubszeit und bitte merken Sie sich den 1. und 2. Oktober 2009 vor. Die **SNAP zipped 2009** bietet mit ihren starken Partnern im SAP-Umfeld geballte Information an einem besonders attraktiven Ort.

Mit heiteren Sommergrüßen
Ihr SNAP-Team,

Konrad Seigfried / Christian Knell /
Rada Seigfried / Darko Jovetic

Herba Chemosan Apotheker-AG SAP-Einführung und SAP XI/PI als zentrale Middleware



Die Herba Chemosan Apotheker-AG ist führender Pharmagroßhändler und –dienstleister Österreichs. Über ein dichtes und dynamisches Logistiknetzwerk beliefert das Unternehmen mehrmals täglich über 1.000 Apotheken, Ärzte und Krankenanstalten mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Nahezu jedes zweite Medikament, das in einer österreichischen Apotheke abgegeben wird, stammt aus einem der Herba Chemosan-Logistikzentren. Mit einem Marktanteil von 48% ist Herba Chemosan Branchenführer in der Pharmadistribution.

SAP-Einführung bei Herba Chemosan Apotheker-AG

Österreichs führender Pharmagroßhändler Herba Chemosan modernisiert seine IT-Landschaft und setzt zur Planung und Steuerung von Geschäftsprozessen ganzheitlich auf zeitgemäße SAP-Standards. Der Umstieg auf SAP bietet neben effizienter Erweiterbarkeit auch hohe Wartungssicherheit.

Projekt-Highlights

- **dezentrales Warehouse Management-Szenario**
- **Auftragsschnellerfassung (inklusive Performanceoptimierter Artikelsuche)**
- **Rufliste für Telefonverkauf**
- **Artikelcockpit**
- **Massenauftragsübernahme (Arge-Schnittstelle)**
- **XI/PI als zentrale Middleware**

SAP XI/PI als zentrale Middleware bei Herba Chemosan

Zur Anbindung aller Fremdsysteme verwendet das Unternehmen die SAP Exchange Infrastructure 3.0 (XI/PI): In einer zentralen Middleware-Komponente wird so die Kommunikation zu allen angeschlossenen Systemen gebündelt. Als Schaltzentrale bietet die XI/PI umfassende Management- und Monitoring-Funktionen und verspricht durch den Einsatz moderner Branchenstandards hohes Leistungsvermögen und langfristige Zukunftssicherheit.

- ▶ [Projektinfo „SAP Einführung“](#)
- ▶ [Projektinfo „SAP XI/PI“](#)
- ▶ [Thema](#)
- ▶ [Kontakt](#)

Universitätsmedizin Göttingen Buchungskreismigration des Küchenbetriebs in Bestzeit

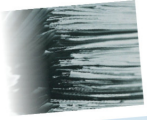


Das Universitätsklinikum Göttingen gehört zu den führenden medizinischen Fakultäten in Deutschland und im Bereich der Forschung zur Spitzengruppe in der Bundesrepublik. Über 40 klinische Abteilungen mit 1400 Betten sowie ebenso viele Polikliniken decken das Spektrum medizinischer Grund- und Spezialdisziplinen in Diagnostik und Therapie kompetent ab. Jedes Jahr werden im Klinikum rund 50.000 Patienten stationär und mehr als 120.000 ambulant behandelt. Gut 7.000 MitarbeiterInnen stellen die umfassende Patientenversorgung sicher.

Im Zuge organisatorischer Umstrukturierungsmaßnahmen sind die Küchen, Mensen und Restaurants der Universitätsmedizin in das Tochterunternehmen UMG Gastronomie GmbH überführt worden. Der Verpflegungsbetrieb ist seither als eigenständiges Unternehmen tätig und versorgt mit mehr als 200 Mitarbeitern täglich zahlreiche Kunden und Gäste mit gastronomischen Dienstleistungen. Um die Neustrukturierung auch buchhalterisch wirksam und korrekt zu gestalten, mussten die entsprechenden Werke und Kostenstellen bzw. Kostenträger aus dem alten Buchungskreis herausgelöst und in einen neuen Buchungskreis überführt werden. Zum vereinbarten Stichtag sollte die automatisierte Verrechnung die neu geschaffene Tochtergesellschaft verrechnungstechnisch in Form einer eigenen Organisationseinheit mit eigener Kostenstelle wieder an die UMG anzubinden. SNAP Consulting übernahm im Migrationsprojekt die Planung, Projektleitung und Ausführung sowie die Beratung der Mitarbeitenden der Bereiche des Finanzwesens, des Controlling und der Materialwirtschaft.

- ▶ [Projektinfo](#)
- ▶ [Thema](#)
- ▶ [Kontakt](#)

ADT Patientenschnittstelle ermöglicht automatische Verarbeitung von Patientendaten



Health Level 7 (HL7) ist eine Gruppe internationaler Standards für den Austausch von Daten zwischen Organisationen im Gesundheitswesen und deren EDV-Systemen. Speziell der ADT-Teil des HL7 Protokolls enthält Patienten-Stamm- und Aufenthaltsdaten die für die Verarbeitung der Logistik Daten im SAP relevant sind. Gemeinsam mit der Uniklinik in Aachen ist es uns gelungen eine standardisierte Schnittstelle im SAP zu realisieren die nun auch in der Uniklinik Dresden implementiert wird.

Die ADT Patientenschnittstelle ermöglicht eine automatische Verarbeitung von Aufnahmen, Entlassungen und Verlegungen von Patienten im SAP über HL7 Nachrichten aus einem Krankenhausinformationssystem (KIS). Die ADT Schnittstelle enthält einen separaten Patientstamm und führt die Patientendaten zeitabhängig zu den jeweils auftretenden Ereignissen, wie z.B. einer Verlegung eines Patienten. Die Anbindung der ADT Schnittstelle an das SAP GHT Verpflegungsmanagement erlaubt die Weiterverarbeitung der Patientenbewegungen, um die Speisenausgabe an die Patienten auf der korrekten Station bzw. auf ihrem wechselnden Aufenthaltsort zu gewährleisten. Aufnahmen und Entlassungen führen automatisch zu einer Anlage der Stammdaten zu einem Patienten bzw. zu einer Entlassung inklusive der weiteren Folgen im SAP VPM.

- ▶ [Thema](#)
- ▶ [Kontakt](#)

SAP NetWeaver® mit SAP INTERACTIVE FORMS BY ADOBE® „Enable-the-Enterprise“ – einfaches, transparentes und kostengünstiges Einstiegsmodell



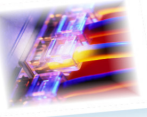
... eine gute Basis für kleinere Offline Prozesse

- im Bereich der Servicetechniker - Wartung von Anlagen mit Leistungserfassung
- in der Qualitätssicherung – Ablöse von Papierprozessen
- HCM – Arbeitszeiterfassung, Personalanforderung, Fördermaßnahmenblatt ...
- in der Auftragserfassung (Besuchsbericht) oder bei
- Stammdatenerfassung und Aktualisierungen

Das Paket „**Enable-the-Enterprise**“ beinhaltet z.B. 20 Formulare für 150 User (named) zu einem unschlagbaren [Preis](#). Durchaus übliche Projektgrößen - 10-15 Tagen für einen ersten Schritt zur Reduzierung von Papierprozessen.

- ▶ [Thema](#)
- ▶ [Kontakt](#)

SAP Business Connector 4.8 Die verfügbare Version 4.7 ist noch bis Dezember 2009 unter Wartung!



SAP hat sich entschieden, eine neue Version des SAP Business Connectors (SBC) - die Version 4.8 zur Verfügung zu stellen. Diese SBC Version läuft unter Java 5 (SAP VM 5 wird mitgeliefert), und unterstützt Betriebssysteme wie Windows 2003, 2008 (x64), XP und Vista auf x86 (32Bit) sowie SUSE SLES 10, RedHat RHEL5 auf x86 und beide auf x86_64. Die Version 4.7 bis Dez 2009 unter Wartung.

Der SAP Business Connector BC ermöglicht grundsätzlich die Ausweitung von Geschäftsprozessen über das Internet und die Integration von Nicht-SAP-Produkten durch die Verwendung einer offenen und nicht-proprietären Technologie.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Spezialisten jederzeit zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf „Kontakt“.

- ▶ [Thema](#)
- ▶ [Kontakt](#)

Elektronische Unterschrift direkt aus SAP GUI Ein nahtloser Prozess ohne Upload/Download-Umwege



Das Anbringen von elektronischen Unterschriften lässt sich jetzt direkt in SAP Prozesse integriert in den SAP GUI einbinden. Nachfolgend ein Beispiel an Hand des Bestellprozesses:

- ✓ Kunde löst Bestellung aus (generiert wird eine PDF und/oder XML Datei)
- ✓ Über eine SAP Standard Schnittstelle wird direkt der rit Sign Client aufgerufen. Dieser stellt das zu unterschreibende Dokument dar.
- ✓ Der Benutzer kann jetzt mittels Zertifikat (Software Zertifikat und Zertifikat auf einer Karte) oder SignPad (handschriftliche Unterschrift auf einem Pad. Unterschrift wird als Bild inkl. biometrischer Daten in das PDF eingefügt.) seine Unterschrift anbringen.
- ✓ Das unterschriebene Dokument wird direkt an SAP (ohne lokales Speichern von Dateien) übergeben und kann dort weiterverarbeitet werden.

Vorteil: Ein nahtloser Prozess ohne Upload/Download Umwege, bei dem der rit Sign Client direkt mit dem SAP GUI über eine standardisierte Schnittstelle kommuniziert.

- ▶ [Thema](#)
- ▶ [Kontakt](#)

SAP Apothekenmanagement & SAP Verpflegungsmanagement Als Entwicklungs- und Consultingpartner der SAP vermehren wir stetig Erweiterungen, Wachstum und neue Projekte

SAP Apothekenmanagement

Manuelles Bearbeiten von Arzneimittel- oder Informationsanforderungen kostet das ausführende Personal im Gesundheitswesen viel Zeit. Oft ist eine aufwendige Recherche notwendig oder es müssen zusätzlich sämtliche Bedarfe von Hand gepflegt werden. Dabei stellen insbesondere mögliche Fehlbuchungen innerhalb dieses Ablaufes eine erhebliche



Fehler- und Risikoquelle dar. All diese Faktoren gipfeln im Verlust von Zeit und Geld.

Das SAP-Apothekenmanagement automatisiert den Anforderungsprozess, unterstützt die Kommunikation zwischen Apotheke und dem Bedarfsmelder (d.h. der Station oder dem Kunden) und garantiert den reibungslosen Datenaustausch zwischen Materialwirtschaft und Patientenverwaltung.

Unsere aktuellen Projekte

- ✓ Uniklinik Dresden – Roll-out APM-Stationsanforderung – Implementierung der SAP-ADT-Schnittstelle
- ✓ Uniklinik Düsseldorf- Roll-out APM-Stationsanforderung mit SRM (EBP) und mobiler Datenerfassung
- ✓ Uniklinik Aachen – Produktivstart in der Apotheke rückt immer näher
- ✓ Klinikum Region Hannover - Realisierungsphase wurde gestartet
- ✓ KABEG - erweitert die mobile Kommissionierung im APM
- ✓ Uniklinik Jena – Kick-off APM-Implementierung am 06.07.2009

SAP Verpflegungsmanagement

Geänderte Rahmenbedingungen in Krankenhäusern und Kliniken erfordern auch im Bereich der Verpflegung von Patienten und Mitarbeitern den Einsatz modernster IT-Lösungen. Dieser Anforderung trägt das SAP-Verpflegungsmanagement entsprechend Rechnung. Für eine professionelle Organisation des Verpflegungsmanagements erweitert die SAP-Lösung die Materialwirtschaft in folgenden Bereichen: Menüfassung, Speiseplanung, Produktionsplanung, Bedarfsübergabe, Einkauf, Speisenverteilung, Warenwirtschaft, Auswertungen.

Unsere aktuellen Projekte

- ✓ Allianz AG- Roll-out SAP-Verpflegungsmanagement
- ✓ Universitätsmedizin Göttingen, Releasewechsel VPM

▶ [Thema „APM“](#)

▶ [Thema „VPM“](#)

▶ [Kontakt](#)

Unser Intranet mit SAP NetWeaver Portal und CMS Gentics Webinar am 21. Juli 2009 mit SNAP



Sie haben SAP im Einsatz und überlegen Ihr Intranet auf Basis von SAP NetWeaver Portal zu realisieren. Welche Ingredienzien braucht man für ein erfolgreiches Intranet? Warum sollte man auf keinen Fall auf ein Content Management System verzichten? Wenn Sie sich für ein neues Intranet interessieren, in dem Sie die umfangreichen Business-Funktionen von SAP Ihren Mitarbeitern zur Verfügung stellen wollen (Employee Self Service, etc.), dann nehmen Sie sich die eine Stunde Zeit für das Gentics Webinar.

Termin: 21. Juli 2009, 10:00-11:00
Ort: Ihr Büro und Ihr Computer

Gentics hat mit seinem SAP-Partner SNAP Consulting den Gentics SAP Connector realisiert. Dieser verbindet das erfolgreiche Enterprise CMS Gentics Content.Node mit dem SAP NetWeaver Portal.

▶ [Agenda](#)

▶ [Anmeldung](#)

▶ [Kontakt](#)

SNAP zipped 2009 – 1. und 2. Oktober im EURO Plaza Wien Starke Partner im SAP-Umfeld



Am 1. und 2. Oktober 2009 bieten wir unseren Besuchern geballte Information und hochkarätige Partner. Die Themenschwerpunkte unserer Partner erfahren Sie durch Klicken auf das jeweilige Logo.

Neben der Möglichkeit sich permanent über unser Know-how zu informieren, können Sie sich auch zu einem ganz speziellen Besuch entschließen. Die Agenda gibt Auskunft zu den einzelnen Präsentationen.

SNAP konzentriert sich auf diese Schwerpunkte ...

- snap part 1 - Dokumentenmanagement SAP Interactive Forms by Adobe®
- snap part 2 - Digitale Signatur/e-sign for SAP Solutions
- snap part 3 - SAP Portal - Technologie, Dokumente-/Contentmanagementsysteme, Portalintegration
- snap part 4 - SAP for Healthcare – SAP Entwicklungs- und Consultingpartner
- snap part 5 - Prozessintegration, Business Connector, IDOC-Technologie etc.
- snap part 6 - SNAP Basistechnologie/Core, SAP Roll-out, ABAP WebDynpro
- snap part 7 - JAVA Technologien und SAP NetWeaver



Adobe Systems Austria



Gentics Software GmbH



BITC – Consulting GmbH



Canon Austria GmbH



r>it edv-consulting GmbH



SAP Österreich GmbH

▶ [Thema](#)

▶ [Agenda](#)

▶ [Kontakt](#)

Virtual Live Classroom Training Die neue Dimension im SAP Trainingsangebot



SAP Education bietet ab sofort Schulungen, die bisher nur als Präsenzschulungen angeboten wurden, auch als Virtual Live Classroom Training (VLC) an. Das Themenspektrum bleibt das gleiche, jedoch erfolgt der Zugang zum Training virtuell über das Internet. Als Teilnehmer müssen Sie nicht mehr zum Veranstaltungsort anreisen.

Technische Voraussetzungen, um eine virtuelle Schulung zu buchen ...

- Computer/Laptop
- High-Speed Internetanschluss (DSL, LAN, Kabelanschluss)
- Internet Browser
- Die Teilnehmer müssen die Berechtigung haben, Software/Plug-Ins auf ihren Rechner herunter zu laden
- Telefon mit Kopfhörer/Mikrofonanschluß

Buchung und Schulungsablauf

Sie können die Schulung bis 5 Arbeitstage vor dem Beginn des Events buchen. Diese Frist ist notwendig, um den rechtzeitigen Versand der Unterlagen zu gewährleisten.

Mitwirkungspflicht der Schulungsteilnehmer

Jeder Teilnehmer muss sicherstellen, dass die nötige Software vor der Schulung auf seinem PC zur Verfügung steht. Nur unter dieser Voraussetzung ist es möglich, an dem Training teilzunehmen.

▣ [Thema](#)

▣ [Kontakt](#)

Newsletter Hinweis



Dieser Newsletter kann jederzeit mit einer formlosen Mail bestellt bzw. abbestellt werden. Sollten Sie Probleme mit der Anzeige haben, schicken wir Ihnen auch gerne ein pdf-File zu. Die Newsletter-Services sowie unser News-Archiv finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).

Keine Bilderdarstellung? [Hier](#) steht warum.